



Schleifähre Arnis

Die Schleifähre Arnis verbindet die Landschaften Angeln und Schwansen miteinander. Auf der einen Seite liegt das kleine Fischerdorf Bad Arnis, auf der anderen Seite befindet sich das Dorf Sundsacker (Gemeinde Winne-mark) auf Schwansener Seite. An dieser Stelle ist die Schlei etwa 200 Meter breit.

Die Arniser Fähre ist eine Motorfähre mit Seilantrieb, das heißt, die Fähre bewegt sich an einem Seil von der Angeler auf die Schwansener Seite und umgekehrt.

wicht von 16 Tonnen übersetzen. Die Überfahrt ist kostenpflichtig. Die Preise variieren je nach Fortbewegungsmittel. Lange Wartezeiten gibt es in der Regel nicht. Die Schleifähre Arnis fährt ca. im Fünf-Minutentakt oder je nach Bedarf.



Die kleine Fähre Missunde pendelt zwischen Arnis und Sundsacker.

Schleibrücke Kappeln

Die Schleibrücke in Kappeln ist eine zweiflügelige Doppel-Klappbrücke, die die Schlei überquert und damit die Landschaften Angeln und Schwansen verbindet. Sie wurde von 2000 bis 2002 gebaut und am 2. Dezember 2002 für den Verkehr freigegeben. Über die Brücke führt vierstreifig die Bundesstraße 203 und einen Fuß- und Radweg. Tagüber wird die Brücke 15 Minuten vor der vollen Stunde für den Schiffsverkehr geöffnet.

Seit 1671 ist eine Fährverbindung zwischen Kappeln und dem Stadteil Ellenberg nachgewiesen. Im August 1850 wurde auf Anweisung des dänischen Kommandanten Godesen eine erste Brücke gebaut. 1867 wurde auf Initiative Kappeler Kaufleute dann eine Pontonbrücke gebaut.

Später folgte eine neue Brücke, die als Drehbrücke konzipiert war. 1933 wurde ihre Benutzung kostenlos. Weil die Drehbrücke für den wachsenden Verkehr nicht mehr ausreichte, wurde ein Nachfolgebauwerk geplant.

Die Stadtvertretung war 1986 einstimmig für eine »zweiflügelige Doppel-Waagebalken-Konstruktion«. Mit einer derartigen Konstruktion mit hochliegenden Gegengewichten lagen nach Meinung des Bundesverkehrsministeriums allerdings nicht genug Erfahrungen vor, sodass man sich für eine zweiflügelige Doppelklappbrücke entschied.

Der »Erste Rammschlag« erfolgte am 27. April 2000. Die neue Klappbrücke wurde mit einem öffentlichen Brückenfest am 1. Dezember 2002 eingeweiht und am Folgetag dem Verkehr übergeben.



Die Klappbrücke in Kappeln öffnet regelmäßig ihre massiven Fahrbahn-Flügel.

Schlei-Forum
Land
Wasser
Kultur
8. Juni 2018
10 - 16 Uhr
Louisenlund
in Gübby

ABLAUF

- Ab 10:00 Uhr
Check-in,
Infostände sind geöffnet
- 11:00 Uhr
Grüßworte durch
- Bürgermeister
Dr. Arthur Christiansen,
Stadt Schleswig
- Landrat
Dr. Wolfgang Buschmann,
Kreis Schleswig-Flensburg
- Schulleiter
Dr. Peter Rösner,
Stiftung Louisenlund
- 11:30 Uhr
Vortrag
»Ökologischer
Zustand in der Schlei:
Historische Übersicht«,
Dr. Svend Duggen,
A.P. Møller Skolen
- 11:50 Uhr
Vortrag
»Nährstoffökologischer
Zustand der Schlei und
geeignete Maßnahmen«,
Dr. Michael Trepel,
MELUND
- 12:20 Uhr
Vortrag
»Die Sedimente der
Schlei - Ergebnisse
jüngerer Forschungs-
arbeiten«,
Dr. Klaus Schwarzer,
CAU Kiel
- 12:50 Uhr
Hinweis auf die Fachforen,
Jørgen Møllekær
(Moderation)
- 13:00 Uhr
Mittagspause
- 14:00 Uhr
Fachforen
- 15:00 Uhr
Vorstellung der Ergebnisse
aus den Fachforen
- 15:30 Uhr
Abschluss der Veranstaltung

Schleifähre Missunde

Missunde. Die Schleifähre »Missunde« verbindet bereits seit über 50 Jahren die beiden Schleiböten Schwansen (Missunde) und Angeln (Brodersby) miteinander. Nach 43 Jahren Betriebszeit wurde die ursprüngliche Schleifähre »Missunde« am 1. Dezember 2003 durch die heutige »Missunde II« ersetzt. Sie wird von Urlaubern und Einheimischen auf vier und auf zwei Rädern sehr gern für eine direkte Überquerung der Schlei genutzt. Maximal finden je Schleifähre 45 Personen Platz auf der Fähre, die an einem Drahtseil über die Schlei gleitet. Sie verkehrt ganzjährig wochentags ab 6 Uhr bis 22 Uhr und am Wochenende zwischen 8 Uhr und 22 Uhr. Lediglich an Heiligabend wird der Fährbetrieb bis 18 Uhr eingeschränkt, am Neujahrstag



Die Fähre »Missunde II« ermöglicht eine zügige Überquerung der Schlei auf Höhe der Gemeinden Brodersby und Missunde.

beginnt er um 10 Uhr. Ebenfalls bekannt ist die Fähre in den letzten Jahren durch verschiedene kleine Veranstaltungen geworden, wie zum Beispiel Fährlesungen oder Konzerte an lauen Sommerabenden.

Lindaunis Brücke

Die Lindaunisbrücke ist eine Straßen- und Eisenbahnklappbrücke, die den Meeressarm Schlei an einer ihrer schmalsten Stellen überquert. Die Brücke liegt im Gemeindeteil Lindaunis der Gemeinde Boren in Schleswig-Holstein.

Die von 1997 bis ungefähr 2008 denkmalgeschützte Brücke wurde am 17. Juli 1927 mit Kettenantrieb für den Verkehr freigegeben und besteht zum Teil aus Stahlwerk, zum anderen Teil aus einer Klappbrücke. 1975 wurde der Antrieb auf Hydraulik umgebaut.

Die Besonderheit dieser Brücke ist die wechselseitige Benutzung durch die im Stundentakt verkehrende Regionalbahn auf der Bahnstrecke Kiel-Flensburg und den Straßenverkehr. Außerdem wird der aufklappbare Teil tagsüber einmal pro Stunde um viertel vor, gleichzeitig mit der Schleibrücke Kappeln, geöffnet, um Schiffe durchzulassen. Die Bedienung der Brücke erfolgt aus dem Betriebsgebäude vor Ort. Wegen der langen Wartezeiten



Die Schleibrücke Lindaunis wurde 1924 gebaut. Bis zum Jahr 2021 soll sie durch einen Neubau ersetzt und anschließend zurückgebaut werden. Die vorbereitenden Arbeiten dafür sollen im Herbst 2018 beginnen.

und häufiger Defekte soll die Brücke durch einen Neubau ersetzt werden, der ebenfalls als kombinierte Eisenbahn-Straße-Klappbrücke ausgeführt werden soll. Als Kosten werden 40 Millionen Euro genannt. Die Höchstgeschwindigkeit erhöht sich von 30 km/h auf 50 km/h auf der Straße und von 50 km/h auf 80 km/h für Schienenfahrzeuge.

Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2018 beginnen, damit die Brücke 2021 fertig ist.

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 1.6.2018 an die Stadt Schleswig per Fax an 04621 814329 oder per E-Mail an m.petersen@schleswig.de

